

Startseite > Sport > Regionalsport

Rallye Hessisches Bergland: 58 Teams gehen an den Start

16.11.2023, 15:28 Uhr

Von: [Rainer Henkel](#)



Triumph in Melsungen: Stefan Göttig und Stefanie Solbach-Schmidt gewannen die Rallye im Vorjahr. © Verein/nh

58 Zweierteams gehen am Samstag bei der Rallye Hessisches Bergland an den Start. Das berichtet Rallyeleiter Helmut Eberhardt vom veranstaltenden Rallye-Team Hessisches Bergland.

Hersfeld-Rotenburg – Sie absolvieren zwölf Wertungsprüfungen, die zwei- bis dreimal zu durchfahren sind und zwischen vier und zehn Kilometern Länge haben. Die Fahrerinnen und Fahrer sind dabei in den Kreisen Schwalm-Eder und Hersfeld-Rotenburg unterwegs. Die Rallye beginnt in Melsungen. Über Rhünda und Malsfeld führt die Route zum Stock und zum Schwarzen Stock in den Nachbarkreis. Die letzten Prüfungen werden dann wieder in Melsungen

und Malsfeld ausgefahren.

Dort gibt es auch mehrere Punkte, an denen Zuschauer zugelassen sind. Sie können direkt angefahren werden, informiert Eberhardt. Nähere Info dazu stehen im Programmheft, das an verschiedenen Stellen - siehe unten - erhältlich ist.

Die Liste der Favoriten ist nicht eben kurz. Helmut Eberhardt nennt dabei besonders Stefan Göttig (Fulda) und Natalie Solbach-Schmidt (Attendorn), die ebenso auf einem Skoda Fabia an den Start gehen wie Chris Gropengiesser (Schauenburg) und Lisa Kiefer (Speyer), die kürzlich die Rallye Emstal gewannen. Die Nentershäuserin Jara Hain (RSC Rotenburg) ist Beifahrerin des Hungeners Nico Leschhorn in einem Peugeot 207. Auch der Niestetaler Konstantin Keil, der mit Jennifer Gräfe (Mannheim) im Opel Corsa an den Start geht, ist in der Region kein Unbekannter.

Ebenfalls mit dabei: Daniel und Sandra Wittner (RSC Rotenburg) aus Eiterfeld im Renault Clio, Sven Mill (Melsungen) und Nicolas van Gerwen (Hünfeld) im Opel Astra, der Jesberger Marc Wissemann und der Mülsener Kevin Dörfler im VW Polo sowie Philipp Heinmüller (Jesberg-Strang) und Lukas Müller (Reutlingen) im Opel Astra.

Weitere 56 Teams sind bei einer Retro- und Elektro-Effizienz-Rallye am Start. Bei ersterer gilt es, das Ziel möglichst nahe an einer vorgegebenen Zeit zu erreichen, Ziel bei letzterer ist es, schnell, aber dabei Sprit-sparend ins Ziel zu kommen. Start ist am Stock um 12.38 Uhr.

Für die Besucher sind eigens Zonen eingerichtet, in denen das Zuschauen gefahrlos möglich ist. Sie liegen meistens im Bereich Melsungen und Malsfeld. Die genaue Lage und Anfahrt können die Fans dem Programmheft entnehmen.

Nach Angaben des Rallye-Teams Hessisches Bergland sind etwa 340 Helferinnen und Helfer rund um die Rallye im Einsatz.

Das Programmheft gibt es beim Maxi-Autohof in Malsfeld, beim Tankcenter Melsungen, der Esso-Tankstelle in Felsberg und der Total-Tankstelle in

Lispenhausen.

Wertungsprüfungen der Rallye: Melsungen 1 - erster Start: 12.19 Uhr, Rhünda 1: 12.42, Malsfeld 1: 13.10, Melsungen 2: 14.09, Rhünda 2: 14.32, Malsfeld 2: 15.00, Stock 1: 15.40, Schwarzer Stock 1: 16.13, Stock 2: 17.24, Schwarzer Stock 2: 17.49, Melsungen 3: 18.52, Malsfeld 3: 19.17.

(Rainer Henkel)

Kommentare